

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Bernd Luft
Eberhard-Bauner-Allee 16
63654 Büdingen

6. August 2010

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD – Fraktion stellt folgenden Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am
20. August 2010:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Der Wasserspielgarten im Freibad ist mit Sonnensegeln oder vergleichbarem Sonnenschutz zu überdachen.**
- 2. Weitere Maßnahmen zum Sonnenschutz im Mutter-Kind Bereich wie z.B. eine Pergola, Anpflanzung von Bäumen etc. sind zu planen und zeitnah umzusetzen.**
- 3. Die Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2011 vorzusehen und entsprechend vom Magistrat im Haushaltsentwurf zu veranschlagen.**

Begründung:

Mit Verwunderung hat die SPD-Fraktion festgestellt, dass im Mutter - Kind Bereich unseres renovierten Freibad offensichtlich keinerlei Sonnenschutzmaßnahmen vorgesehen sind.

Kinder die sich im Wasserspielgarten aufhalten sind dort der prallen Sonne ausgesetzt.

Auch in den angrenzenden Bereichen sind Bäume oder andere Maßnahmen zum Sonnenschutz nicht vorhanden und offensichtlich nicht geplant.

Die SPD-Fraktion ist der Ansicht, dass ein aufwändig saniertes Freibad dem heutigen Stand der Technik und Erkenntnis entsprechen sollte.

Es ist inzwischen keine Frage mehr, dass Sonnenstrahlung auf die menschliche Haut insbesondere bei Kleinkindern äußerst schädlich ist.

Angesichts der Tatsache, dass sich die Hautkrebsrate seit 1970 vervierfacht hat und Kleinkinder besonders empfindlich auf Sonne reagieren hält die SPD-Fraktion im Mutter-Kind Bereich Maßnahmen zum Sonnenschutz für umgehend erforderlich.

Ein Zitat aus dem Antrag der SPD zur SVV am 5. Juni 2010.

Leider konnte es zur Durchführung der Sonnenschutzmaßnahmen nicht kommen, weil der Haushaltplan 2009 erst im Dezember 2009 seine Nicht-Genehmigung erhielt. Im Haushaltsplan 2010 wurde diese notwendige Investition leider vergessen. Der Sommer 2010 hat uns jedoch gezeigt, dass dieses Anliegen notwendiger und aktueller ist denn je. Wir haben Verantwortung für die Gesundheit der Kinder unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Heidi Schlösser
Fraktionsvorsitzende